

# Aussteller und Sponsoren

## adidas AG

Adi-Daßler-Straße 1-2  
91074 Herzogenaurach

## AMGEN GmbH

Hanauer Straße 1  
80992 München

## AWD.pharma GmbH

Wasastraße 50  
01445 Radebeul

## Bauerfeind AG

Triebeser Straße 16  
07937 Zeulenroda-Triebes

## Fa. Peter Brehm

Titanimplantate und  
Chirurgiemechanik  
Am Mühlweg 30  
91085 Weisendorf

## Ipsen Pharma GmbH

Einsteinstraße 30  
76275 Ettlingen

## Kieser Training

Gesundheitsorientiertes  
Krafttraining  
Carl-Thiersch-Straße 2  
91052 Erlangen

## Lilly Deutschland GmbH

Saalburgstraße 153  
61350 Bad Homburg

## Medtronic GmbH

**Geschäftsbereich Kyphon**  
Earl-Bakken-Platz 1  
40670 Meerbusch

## MYLAN dura GmbH

Wittichstraße 6  
64295 Darmstadt

## MSD SHARP & DOHME GmbH

Lindenplatz 1  
85540 Haar

## Novartis Pharma GmbH

Roonstraße 25  
90429 Nürnberg

## Opfermann Arzneimittel GmbH

Robert-Koch-Straße 2  
51674 Wiehl

## Pfizer Pharma GmbH

Linkstraße 10  
10785 Berlin

## Procter&Gamble Pharmaceuticals GmbH

Dr.-Otto-Röhm-Straße 2-4  
61338 Weiterstadt

## Roche Pharma AG

Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Whylen

## Servier Deutschland GmbH

Westendstraße 170  
80686 München

## THUASNE-Thämert DEUTSCHLAND GmbH

Hauptstraße 16  
35099

## Tutogen Medical GmbH

Industriestrasse 6  
91077 Neunkirchen am Brand



**Fachklinik  
Herzogenaurach**

In der Reuth 1  
91074 Herzogenaurach

# Referenten

**Bebenek** Michael, Dipl.- Sportwiss.  
Lehrstuhl für Medizinische Physik  
Henkestraße 91, 91052 Erlangen

**Dötsch** Jörg, Prof. Dr. med.  
Kinder- und Jugendklinik, Universitätsklinikum,  
Loschgstraße 15, 91054 Erlangen

**Engelke** Klaus, Prof. Dr. rer. nat.  
Osteoporoseforschungszentrum, Institut für Medizinische  
Physik, Henkestraße 91, 91052 Erlangen

**Jakob** Franz, Prof. Dr. med.  
Orthopädische Universitätsklinik, König-Ludwig-Haus,  
Bretteichstraße 11, 97074 Würzburg

**Kemmler** Wolfgang, PD Dr. phil.  
Osteoporoseforschungszentrum, Institut für Medizinische  
Physik, Henkestraße 91, 91052 Erlangen

**Kladny** Bernd, Prof. Dr. med.  
Abt. für Orthopädie u. Rheumatologie, Fachklinik  
Herzogenaurach, In der Reuth 1, 91074 Herzogenaurach

**Merbold** Ulf, Dr. rer. nat.  
ESA Robert-Bosch-Str. 5  
64293 Darmstadt

**Otto** Walter, Dr. med.  
1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes Erlangen,  
91325 Adelsdorf

**Pesch** Hans-Jürgen, Prof. Dr. med.  
Pathologisches Institut, Universitätsklinikum Erlangen,  
Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen

**Schett** Georg, Prof. Dr. med.  
Klinik für Innere Medizin III, Immunologie und  
Rheumatologie, Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen

**Schöfl-Siegert** Beate, Dr. med.  
Facharztpraxis für Hormon- und Stoffwechselerkrankungen,  
Innere Brucker Str. 11, 91054 Erlangen

**von Stengel** Simon, Dr. med.  
Osteoporoseforschungszentrum, Institut für Medizinische  
Physik, Henkestraße 91, 91054 Erlangen

## Organisation und lokale Anmeldung

Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Pesch, Pathologisches Institut,  
Universitätsklinikum Erlangen, Krankenhausstr. 12,  
91054 Erlangen

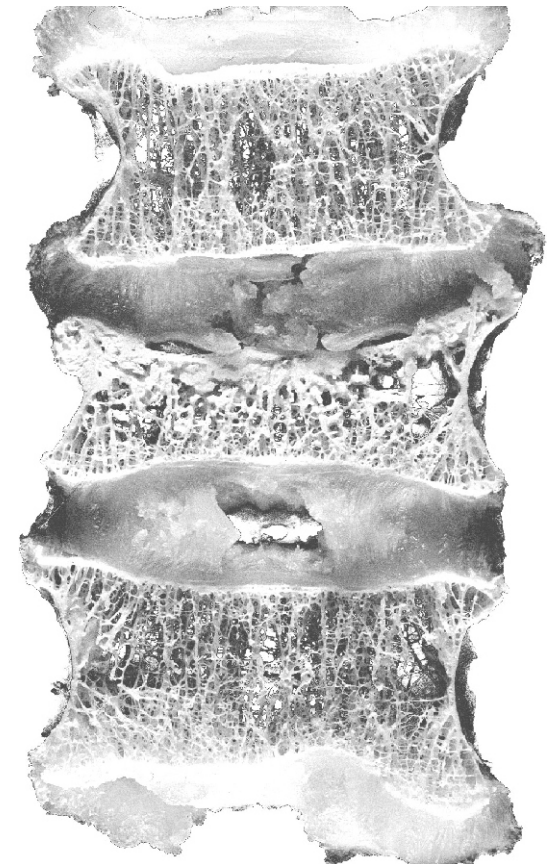
☎ 0 91 31 - 85 222 89 ♦ Fax 0 91 31 - 85 24745

## Tagungssekretariat

Michaela Karl, Thomas Lange

**Kongreßtelefon: 0 91 31 - 85 343 50**

# OSTEOPOROSE 2009



## VOLKSKRANKHEIT OSTEOPOROSE

**Sarkopenie=Osteopenie?!**  
**Standortbestimmung:  
Prävention und Therapie**

**05. Dezember 2009**

**Kopfzentrum - Großer Hörsaal  
Schwabachanlage 6**

**ERLANGEN**

Die Veranstalter danken allen Firmen, die diesen  
Osteoporose-Kongress unterstützt haben.

Unsere Besucher und Gäste bitten wir, die Industrie-  
ausstellung **mit Fleiß** zu besuchen.

**Www.osteoporose-erlangen.de**

PROGRAMM

&

EINLADUNG

# Geleitwort

Sehr verehrte, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Zivilisations- oder Volkskrankheiten der sog. westlichen Welt sind vorwiegend Wohlstandskrankheiten, die in einer Überflußgesellschaft entstehen, also ohne den Überfluß nicht entstünden und somit logischerweise auch völlig überflüssig sind. Risikofaktoren erster Ordnung sind neben Tabakabusus überwiegend falsche Ernährung und Bewegungsmangel. Da der Mensch aber bewegungstechnisch eine Laufmaschine ist, schadet ihm jeglicher Bewegungsmangel!

Mangel an Bewegung führt zu einer Minderbeanspruchung des muskulären und knöchernen Anteils des (aktiven und passiven) Bewegungsapparates und damit zu Sarko- und Osteopenie.

Typisch für jede Osteoporose ist ein Verlust an Knochenmasse, der die Stabilität der verbliebenen Spongiosa so vermindert, das sog. Bagatellunfälle/-stürze zur Fraktur führen können. Damit steht klinisch das Frakturereignis mit unterschiedlich ausgeprägten Schmerzen im Vordergrund, während das muskuläre Defizit klinisch unbeachtet bleibt. Verschlimmert wird diese Situation - aufgrund der funktionellen Einheit von Knochen und Muskulatur - durch den gleichzeitigen Ersatz der volumenmäßig reduzierten Muskulatur durch Fettgewebe.

Prävention der Osteoporose bedeutet Aufbau einer möglichst großen Knochenmasse, die physiologischerweise im wachsenden Skelett, also in der Kindheit und Jugend, durch körperliche Aktivität und knochengesunde Ernährung erreicht wird. Diese beiden Parameter gelten ein Leben lang für den gesamten Bewegungsapparat:

## **Bewegung tut not - von der Windel bis zum Tod!**

Ziel der diesjährigen, interdisziplinären Fortbildungsveranstaltung ist es, die aktuellen Leitlinien, aber auch neue Aspekte zur Ätiopathogenese, Prävention und Therapie der Volkskrankheit Osteoporose darzustellen. Wir laden Sie auch heuer herzlich zu einer Standortbestimmung ein. Praxisrelevante Tipps sollten Sie nach Hause begleiten

Ihre Professores et doctores  
Hans-Jürgen Pesch, Klaus Engelke und Bernd Kladny

# Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hans-Jürgen Pesch

Prof. Dr. Klaus Engelke

Prof. Dr. Bernd Kladny

## **12. Interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung des Osteoporoseforschungszentrums an der FAU Erlangen-Nürnberg**

### **8.00 Anmeldung / Industrieausstellung**

**8.30 Begrüßung und Einführung**  
PESCH, Hans-Jürgen, Erlangen  
OTTO, Walter, Erlangen

**Vorsitz**  
ENGELKE, Klaus, Erlangen  
JAKOB, Franz, Würzburg

**8.50 Die neuen Osteoporose-Leitlinien des DVO**  
JAKOB, Franz, Würzburg

**9.10 Aktuelle Osteoporose-Therapie**  
SCHÖFL-SIEGERT, Beate, Erlangen

**9.30 Muskel und Knochen bei Rheuma: Diagn.-therap. Möglichkeiten**  
SCHETT, Georg, Erlangen

**9.50 Relevanz der Bioimpedanz-Messung zur Erfassung der Körperzusammensetzung**  
v.STENGEL, Simon, KEMMLER, Wolfgang, BEBENEK, Michael und ENGELKE, Klaus, Erlangen

10.10 Diskussion

### **10.30 Kaffeepause / Industrieausstellung**

**Vorsitz**  
KLADNY, Bernd, Herzogenaurach  
PESCH, Hans-Jürgen, Erlangen

**11.00 Muskel und Knochen im Kindes- und Jugendalter**  
DÖTSCH, Jörg, Erlangen

**11.15 Sarkopenie und Osteoporose in der frühen Menopause: Ergebnisse der Erlanger TRACE-Studie**  
BEBENEK, Michael, KEMMLER, Wolfgang, v.STENGEL, Simon und ENGELKE, Klaus, Erlangen

11.30 **Rehabilitation - von der Krankheit zur Funktion**  
KLADNY, Bernd, Herzogenaurach

11.45 Diskussion

12.00 **Physiologie im Weltraum**  
MERBOLD, Ulf, Stuttgart

12.45 Diskussion

13.00 **Schlusswort / Ende der Veranstaltung**

**Im Anschluß an den Kongress laden wir Sie zu einer gemeinsamen Nachbetrachtung bei einem Anti-Osteoporose-Büfett ein.**

In Zusammenarbeit mit  
**Ärztlichem Kreisverband Erlangen,**

**Bayerischer Landesärztekammer -  
Akademie für ärztliche Fortbildung,**



**Deutscher Gesellschaft  
für Osteologie (DGO),**



**Deutschem Netzwerk der  
Bone and Joint Decade**

**Regionalem Expertenkreis  
Osteoporose (REKO), Nordbayern.**



## **KEIN KOSTENBEITRAG**

Bitte bringen Sie Ihre Barcode-Aufkleber mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte bei der Bayer. LÄK anmelden können! Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die beiliegende Antwortkarte baldmöglichst zurückzusenden.

◆◆◆◆ **5 FORTBILDUNGSPUNKTE** ◆◆◆◆

Die Tiefgarage des Kopfklinikums steht am Kongreßtag kostenlos zur Verfügung.

Design und Layout: Alexander Lorenz, Erlangen  
Idee: Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Pesch, Erlangen  
Satz und Druck: Druckerei Roland Heßler, Erlangen